

# Fortbildung zum Zuschauen und Anfassen

Die Verwendung von Lasertechnologie in der Zahnmedizin nimmt stetig zu. Denn die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, die ein Laser bietet, und die zunehmend höher entwickelte technische Ausstattung der Geräte ermöglicht neue und schmerzfreie Formen der Behandlung. Mit den verschiedenen Anwendungen des Lasers in der Zahnmedizin konnte sich am 20. November 2004 in Emden eine kleine Gruppe von Zahnärzten theoretisch und praktisch auseinander setzen.

Autor: Susann Luthardt, Leipzig

■ Die Praxis von Dr. Strahmann liegt im hohen Norden des Landes. Hier werden mehrmals im Jahr in Zusammenarbeit mit der Firma Dentek und dem Fachhandel exklusive Laserseminare veranstaltet. Das Besondere an diesen Fortbildungsveranstaltungen ist, neben dem kleinen Kreis von Teilnehmern, die Art der Durchführung.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung und Erläuterung zum Anwendungsspektrum des Lasers in der Zahnmedizin, folgt der praktische Teil live am Patienten. Dazu hat Dr. Strahmann ausgewählte Patienten, mit deren Einwilligung die Behandlung vor den

Seminarteilnehmern durchführen zu lassen, in die Praxis bestellt. Die Auswahl der Fälle erfolgt so, dass möglichst viele verschiedene Einsatzgebiete des Lasers demonstriert werden können. Denn diese reichen von der Parodontologie, Endodontie, Chirurgie bis zur Implantologie und zum Bleaching.

Bei der ersten Patientin wurde mit dem Dentek LD-15 Diodenlaser eine parodontologische Behandlung durchgeführt. Die Teilnehmer gruppierten sich dabei um die Behandlungseinheit und konnten jeden einzelnen Arbeitsschritt genau verfolgen. Dr. Strahmann erläuterte sein Vorgehen ausführlich und beantwortete alle Fragen der anwesenden Zahnärzte sehr anschaulich.

Die Vielseitigkeit des Lasereinsatzes zeigte sich auch bei dem folgenden Patienten, bei dem mit dem LD-15 eine Wurzelkanalsterilisierung und die Versiegelung der Kanalwand durchgeführt wurde. Das Laserlicht wird durch die patentierten Faserspitzen in den Kanal gebracht. Wichtig vor jeder Behandlung ist am Gerät vorher das entsprechende Programm einzustellen. Dr. Strahmann wies darauf vor jeder neuen Anwendung hin. Dank der übersichtlichen und logischen Gestaltung des Menüdisplays des LD-15 konnte dieser Vorgang von den Teilnehmern schnell und unkompliziert nachvollzogen werden.

Der nun folgende junge Patient lieferte schließlich auch den Beweis der Schmerzarmut der Laserbehandlung. Die Abtrennung eines Lippenbändchens wird mit normalen chirurgischen Methoden nicht ohne vorherige Anästhesie ausgeführt. Beim Einsatz mit dem Laser erfolgt dieser Schritt jedoch mit sehr wenig lokaler Betäubung und ist zudem vollkommen blutungsfrei. Weitere Vorteile sind die geringere Eindringtiefe, der automatische Verschluss kleiner Gefäße, die Arbeit mit einem trockenen OP-Feld und das



(Abb. 1) ▶  
Live am Patienten konnten die Teilnehmer den Einsatz des Lasers verfolgen.



(Abb. 2) ▶  
Bleachingbehandlung mit dem Dentek LD-15 Diodenlaser.